

Einladung und „Call for Papers“

Gemeinsame Jahrestagung der
Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie und der
Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit
der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

„(Neue) Lebensformen im Alter“
16. / 17. September 2021 in Siegen

Hiermit laden wir Sie herzlich zur gemeinsamen Jahrestagung der Sektionen für sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie sowie für Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) ein. Diese wird vom 16. bis 17. September 2021 an der Universität Siegen stattfinden.

Lebensformen älterer Menschen wandeln sich, sie differenzieren sich aus. Neben eher traditionelle Formen des Lebens im Alter, geprägt durch den Verbleib im vertrauten Wohnumfeld und der Konzentration auf familiäre Beziehungen, treten zunehmend sogenannte neue oder alternative Lebens- und Wohnformen, wie etwa Senioren-WGs, integrative und generationenübergreifende Projekte sowie Siedlungsgemeinschaften, häufig einhergehend mit der Bereitschaft auch im höheren Alter noch einmal den Wohnort zu wechseln und neue außerfamiliäre Kontakte und Gemeinschaften aufzubauen. Die Art des Lebens und Wohnens im Alter scheint zunehmend offen und gestaltbar; die diesbezüglichen Lebensentwürfe sind vielfältig. Neben der Frage wo, sind auch die Fragen, wie und mit wem man altern möchte, zentral.

Gleichzeitig sind die Lebenslagen und Lebenschancen im Alter ungleich verteilt. Welche Bedeutung haben unterschiedliche Lebensformen für Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter? Wie wirken sich soziale und regionale Ungleichheiten auf Lebensformen im Alter aus? Welche Entwicklungen und Veränderungen zeichnen sich ab? Wie beeinflusst die Digitalisierung die Lebensführung im Alter? Welche Rahmenbedingungen sind erforderlich, damit Menschen möglichst selbstbestimmt entscheiden können, wie sie im Alter leben möchten? Auch der Frage des Lebens und Wohnens älterer Menschen im Lichte der Covid-19-Pandemie wird nachzugehen sein.

Diese und weitere Fragen stehen im Fokus der Tagung. Sie knüpft mit ihrem Thema an die Diskurse zur „Heterogenität des Alters“ ebenso an wie an die jüngeren Debatten um „Mapping Age“. Erwünscht sind Beiträge, die sich z. B. beschäftigen mit Formen gemeinschaftlichen Wohnens, mit gleichgeschlechtlichen Lebensweisen, mit der Neu-Strukturierung sozialer und persönlicher Beziehungen im Alter, mit der Bedeutung virtueller Orte für das Altern. Die Tagung bietet Raum für Beiträge zu Theorien des Alter(n)s, zu theoretisch und empirisch fundierter Forschung sowie zur Präsentation und Diskussion gerontologischer Projekte und Ansätze der Praxis.

Wir knüpfen mit unserer Jahrestagung an die Tradition gemeinsamer Tagungen der beiden Sektionen an. An beiden Tagen finden sektionsbezogene sowie sektionsübergreifende Veranstaltungen statt. Darüber hinaus umfasst der erste Tag neben der Eröffnung und den Keynotes die Mitgliederversammlungen und den gemeinsamen Gesellschaftsabend.

Die Universität Siegen bietet mit ihrem neuen Hörsaalzentrum, das sich direkt am Campus Unteres Schloss in der Innenstadt und in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs befindet, einen attraktiven und gut ausgestatteten Tagungsort. Sollte wegen der Covid-19-Pandemie eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein, werden wir frühzeitig auf ein digitales Veranstaltungsformat umstellen.

Es besteht die Möglichkeit zur Einreichung folgender Beitragsformate:

Symposium (mit 3 - 5 Vorträgen)

Workshop (max. 2 Vorträge und aktive Beteiligung der Workshopteilnehmer*innen)

Einzelbeitrag

Poster

Nähere Informationen zu den Beitragsformaten finden sie hier:

<https://dggg-ft2021.aey-congresse.de/>

Sie können Einzelbeiträge/ Poster für Veranstaltungen der jeweiligen Sektion (Sektion III oder IV) einreichen. Bei Symposia und Workshops besteht die Möglichkeit der Einreichung als „sektionsübergreifend“ oder für die jeweilige Sektion (Sektion III oder IV). Arbeitskreise und fachübergreifende Ausschüsse können neben einer Arbeitskreis- oder Ausschusssitzung ein zusätzliches Symposium oder einen Workshop anbieten. Wir möchten ausdrücklich auch Kolleg*innen, die sich mit ihren aktuellen Qualifizierungsarbeiten vorstellen möchten, zur Einreichung von Beiträgen auffordern.

In diesem Zusammenhang wird auch in diesem Jahr einen Tag vor Tagungsbeginn, am 15. September 2021, ein **Peer-Workshop für junge Wissenschaftler*innen** angeboten, der die Möglichkeit zur Vernetzung und zum wissenschaftlichen Austausch bieten wird. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf werden in Kürze bekannt gegeben.

Wir bitten um die Einreichung Ihrer Beiträge auf der Tagungshomepage unter:
<https://dggg-ft2021.aey-congresse.de/call-for-paper.html>

Selbstverständlich können auch Beiträge, die bereits für den Kongress 2020 eingereicht wurden, nochmals eingereicht werden.

Deadline hierfür ist der **2. Mai 2021**.

Bitte merken Sie sich den Termin der Tagung vor.

Über zahlreiche Einreichungen und Anmeldungen freuen wir uns!

Vorstand Sektion III

Prof. Dr. Paul Gellert

Prof. Dr. Andrea Teti

Vorstand Sektion IV

Prof. Dr. Walid Hafezi

Prof. Dr. Susanne Kümpers

Dr. Elke Olbermann

Dr. Sarina Strumpfen